



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0078/2012	Datum:	14.09.2012
Verfasser: 02-SPD-Ratsfraktion			
Az:			
Gremienweg:			
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Ersatzsporthalle für die Regenbogenschule in Lützel			

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Form die Finanzierung einer Ersatzsporthalle für die Regenbogenschule Lützel – gegebenenfalls auch über die Brückenfinanzierung – zu realisieren ist.

Begründung:

Der Wegfall der Sporthalle am Standort durch die Baumaßnahme an der Europabrücke führt zur deutlichen Verschlechterung der Unterrichtsqualität an der Grundschule. Den Unterricht an einer anderen Sportstätte durchzuführen, wäre logistisch ein erheblicher Aufwand und für die Kinder der Ganztagschule kontraproduktiv, abgesehen von den anfallenden Transportkosten auf lange Sicht.

Schuljahr	Soll-Minuten laut Stundentafel für den Sportunterricht	Minuten für 3-zügige Grundschule	Gesamtsumme Unterrichtsstunden
1. Schuljahr	100	300	6
2. Schuljahr	100	300	6
3. Schuljahr	100 + 50 Minuten Schwimmunterricht	300 + 50 Minuten Schwimmunterricht	6 + 1 Stunde stufenübergreifende Schwimmstunde im Beatusbad
4. Schuljahr	150	450	9
Gesamt		1350	27

Es wären 27 Unterrichtsstunden in der Turnhalle zu unterrichten. Die jetzige Turnhallenkapazität liegt bei 25 Std./Vormittag. Hierbei ist noch nicht einmal berücksichtigt, dass nach der Verwaltungsvorschrift zur Unterrichtsversorgung der Sportunterricht in allen Schuljahren in 3 Einheiten umgesetzt werden soll. Die 2 Stunden, die bereits jetzt die Kapazität überschreiten, werden als Notlösung im Keller liegenden Gymnastikraum durchgeführt. Hier betrifft es die Kleinsten (die ersten Schuljahre). Auf 60 qm bei einer Deckenhöhe von 3 m ist schon jetzt ein qualifizierter und den Bedürfnissen der Kinder gerecht werdender Sportunterricht nicht umsetzbar. Deshalb wäre es keine Alternative, den Sportunterricht an einem anderen Standort durchzuführen. Wenn man berücksichtigt, dass gerade diese Kinder einen großen Bewegungsdrang haben und sich austoben müssen, um wieder konzentriert dem Unterricht zu folgen, sind ca. 3 qm pro Kind nicht ausreichend. Sicherlich muss nicht erwähnt werden, dass viele dieser Kinder mit Migrationshintergrund gerade der Sportunterricht eine Möglichkeit ist, sich lustbetont und freudvoll in die Gemeinschaft zu integrieren. Auch am Nachmittag wird die Sporthalle von den Ganztagschülern dringend benötigt. An 4 Tagen in der Woche (Montag – Donnerstag) finden Sportangebote im Zeitraum 14:00 – 15:50 Uhr statt. Unter anderem profitieren Ganztagschüler von einem Basketballangebot, das in Kooperation mit einem Verein an der Grundschule durchgeführt wird. Ein Ausfall bzw. eine Reduzierung der Sportstunden hätte große Auswirkungen auf die wichtigen Kooperationen mit den ortsansässigen Sportvereinen, sowie auf den Tagesablauf an einer Ganztagschule. Darüber hinaus ist die Nutzung der Sporthalle durch die ansässigen Vereine, wie beispielsweise dem Lützeler Karnevalsverein, die einzige Möglichkeit, den Fortbestand ihres Vereines zu sichern und das Brauchtum zu pflegen. Die Halle ist täglich von 16:00 – 22:00 Uhr für Veranstaltungen im Bereich Gesundheitsfürsorge und Breitensport ausgebucht.

Die Regenbogenschule in Lützel ist dringend auf eine eigene Halle angewiesen. Einen ersatzlosen Verlust der Sporthalle halten wir für unzumutbar.